



Heute in

Debstedt

Ausstellung „Geschenke“, Thomas Sönke Hansen (Autor) und Karen Kieback (Malerin), im Foyer, DRK Seepark-Klinik, Langener Straße 66.

Krempel

Tanzen, Tanzkids, 15 bis 16 Uhr; Tanzminis 16 bis 16.45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus.

Langen

Weihnachtsmarkt im ehemaligen Wassenaar-Center, Leher Landstraße 92: Um 18 Uhr läuft die Fantasy-Komödie „Der Grinch“ auf Großbildleinwand; von 20 bis 23.30 Uhr steigt die fetzige X-mas-Party mit DJ Stony (siehe auch heutige Sondersseite „Weihnachtsmarkt in Langen“).

Polizeistation, ☎ 04743/276990.

BEW-Betreuungs- und Erholungswerk, Kontaktstelle Langen, Lehmkuhlweg 1, Hausnotruf: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr außer Mittwoch, ☎ 04743/9132042.

Seniorentreff, Frühstück, 9 bis 12 Uhr, Debstedter Straße 1.

Lebendiger Adventskalender, Familie Isensee, Narzissenweg 2d, 18 Uhr.

Probe, Posaunenchor St. Petri, Gemeindehaus St. Petri-Kirche, 18 Uhr.

Wochenmarkt, Lindenhof-Zentrum, 8 bis 13 Uhr.

Schon jetzt anmelden

IMSUM. Der Arbeitskreis der Altenteiler und ehemaligen Landwirte im Landvolkverband Wesermünde lädt für nächstes Jahr zu einer Sonderreise nach Mallorca ein. Diese findet vom 11. bis 18. Mai statt. Das Programm verspricht einen interessanten und vielseitigen Aufenthalt auf der Insel, die schon Kaiserin Sissi und Chopin zu schätzen wussten. Weitere Infos, unter anderem über den Preis, bietet Dieter Osterndorff. Er nimmt Anmeldungen entgegen. Osterndorff ist telefonisch und per Fax erreichbar unter ☎ 0471/ 8023 08. (swo)



Das Haus der Familie Mengel ist zur Weihnachtszeit ein echter Hingucker. Foto Carstens

5000 kleine Lichter strahlen an Hauswand

LANGEN. Wie schon in den vergangenen Jahren in der Weihnachtszeit erstrahlt auch in diesem Jahr das Lichterhaus der Familie Mengel. Den großen farbenprächtigen Glanz an der Ecke Im Säckviertel/Kurzer Weg erzeugen 5000 kleine Lichter. Mittlerweile strahlt das „Langener Lichterhaus“ schon zum 12. Mal.

Interessierte haben noch bis Montag, 6. Januar, Gelegenheit, die vielen Lichter zu sehen. Nicht nur das Haus ist vom First bis zum Boden mit Licht umgeben. Im Garten sieht man Rehe, den Weihnachtsmann und seine Helfer mit seinem Schlitten. „Auch im kommenden Jahr werden wir wieder das Haus hell erleuchten“, verspricht Ernst Mengel. Beim mittlerweile schon traditionellen Anleuchten kommen immer viele Freunde und Nachbarn. Das findet immer zwei Wochen vor Weihnachten statt. (hc)

Der Wasserpreis bleibt 2014 konstant

Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord übernimmt am 1. Januar die Betriebsführung der technischen Anlagen in Beers

VON JÜRGEN MALEKAITIS

HOLSEL. Der Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord (WAV) hat im Jahr 2012 wirtschaftlich gearbeitet und einen Überschuss in Höhe von rund 287 000 Euro erwirtschaftet. Die gesetzliche Prüfung ergab keine Beanstandungen. Erfreulich: Der Verband wird seine Gebühren für Frischwasser und Entsorgung im Jahr 2014 nicht erhöhen.

Der Gesamtumsatzerlös im Wirtschaftsjahr 2012 beläuft sich auf fast neun Millionen Euro. Dem gegenüber stehen Aufwände in Höhe von etwa 8 667 000 Euro. Der Überschuss konnte in den drei dem Verband angeschlossenen Kommunen Langen, Land Wursten und Nordholz im Bereich der Abwasserentsorgung erzielt werden. „Unser Ziel ist es, stets eine schwarze Null zu schreiben, aber das ist bei einem jährlichen Volumen von neun Millionen Euro fast nicht möglich“, erläuterte Verbands geschäftsführer Matthias Rinas am Donnerstagvormittag in der Versammlung in Holßel.

„Eigentlich sollte diese Zusammenkunft bereits im neuen Anbau am Verwaltungsgebäude stattfinden“, sagte Verbandsvorsteher Jochen Wrede. Die Arbeiten verzögern sich um etwa drei bis vier Wochen, weil die beteiligten Firmen derzeit restlos überlastet sind. Die veranschlagten Baukosten von 462 000 Euro erhöhen sich nur geringfügig.

Wirtschaftsprüfer Claas Festerling. Er berichtete ferner, dass das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Cuxhaven den Prüfungsvermerk Ende November bestätigt habe. Bislang wurde es im Verband so gehandhabt, dass die Stimmführer (Bürgermeister oder Vertreter) der drei Kommunen abgestimmt haben. Bei der Entlastung des Geschäftsführers und des



Architekt Frank Berghorn (rechts) erläuterte der Verbandsführung, (von links) dem stellvertretenden Geschäftsführer Lars Haidinger, Verbandsvorsteher Jochen Wrede und Geschäftsführer Matthias Rinas, vor dem neuen Eingang die restlichen Innenarbeiten des Anbaus. Foto Malekaitis

Verbandsausschusses, die einstimmig erfolgte, wurden auf Antrag aus der Versammlung alle Mitglieder der Versammlung um ihre Stimme gebeten.

Ab dem 1. Januar 2014 übernimmt der WAV als Kooperationspartner des Wasser-Versorgungsverbandes Wesermünde Mitte die Betriebsführung der technischen Anlagen im Abwasserbereich. „Alle Abstimmungsdetails zwischen der Kommune und

den Verbänden sind abgeschlossen, entsprechende Verträge von allen Beteiligten unterzeichnet“, berichtete Rinas.

Der bestehende Vertrag zur Entsorgung der Hauskläranlagen im Verbandsgebiet mit der Firma BEG logistics Bremerhaven läuft zum Ende des Jahres aus. Die Abfuhr von Fäkaltschlamm sowie von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben übernimmt – ab Januar 2014 die Firma hansewas-

ser aus Bremen. Für die Kunden entstehen keine Mehrkosten.

er aus Bremen. Für die Kunden entstehen keine Mehrkosten.

Auf einen Blick

Name: Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord
Sitz: Holßel
Gesamtumsatz: 9 Millionen Euro
Verbandsvorsteher: Jochen Wrede aus Spieka
Geschäftsführer: Matthias Rinas, ☎ 047 42/92 88-0

Jubiläum für die Dionysiuskirche

Vor 100 Jahren wurde das Gotteshaus in Debstedt nach einem Brand wieder eröffnet

DEBSTEDET. Am kommenden Sonntag feiert die St.-Dionysius-Kirche in Debstedt ein besonderes Jubiläum. Nach einem Großbrand im Ort im Jahre 1912, bei dem alle mit Stroh gedeckten Fachwerkhäuser und auch die Kirche abbrannten, wurde sie wieder neu erbaut. Am 20. Dezember 1913 fand der erste Gottesdienst in der neuen Kirche statt.

Damals hatten viele Menschen auf diesen Tag gewartet. Denn fast eineinhalb Jahre – von Juli 1912 bis Dezember 1913 – fand der sonntägliche Gottesdienst notgedrungen auf dem Saal der Gaststätte Heinrich von der Lieth auf dem Debstedter Büttel statt.

Nun war der große Tag der Kircheneinweihung gekommen und weit über hundert Menschen hatten sich in der Pfarrscheune und auf dem Kirchhof versammelt, um bei der Einweihungsfeier und dem ersten Gottesdienst in der nun neuen Kirche dabei zu sein.

Rundgang auf dem Kirchhof

Lehrer Dohrmann war mit den Schulkindern erschienen, diese hatten Lied 183 aus dem Gesangbuch „Gottes Stadt ist fest gegründet“ eingeübt. Als die Glocken anfangen zu läuten, schritten die Kinder mit ihrem Gesang voran und die ganze Festversammlung folgte zu einem großen

Rundgang auf den Kirchhof und entlang der Kirchhofmauer um die neue Kirche herum. Hinter den singenden Schulkindern folgten mehrere Geistliche, unter ihnen Generalsuperintendent Schwerdtmann aus Hannover und Superintendent Diekmann aus Lehe, die die heiligen Altargänge vorantrugen. Vor dem neuen Haupteingang am Westgiebel übergab dann der Architekt Sasse die Schlüssel der Kirche an Schwerdtmann.

Dieser überreichte dann den Kirchschlüssel an den damaligen Debstedter Pastor Eduard Pollitz. Der schloss die Tür auf und öffnete die Kirche mit den Worten:

„Ich öffne die Tür im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Er lasse unser Eingang gesegnet sein!“ Der Gottesdienst begann mit dem Gesangbuchlied Nummer 11 „Tut mir auf die schöne Pforte, führet mich in Zion ein!“ Dabei vermochte die neue Orgel fast nicht ausreichend durchzudringen.

Die Orts- und Kirchengeschichte hat Heimatkundler und Museumsleiter Artur Burmeister niedergeschrieben und bebildert. Das Buch ist für 25 Euro beim Ortsbürgermeister, im Kirchenbüro, bei der Volksbank Geestemünde und über das Museumsbüro (☎ 047 45/91 15 52) erhältlich. (nz)

Gastgeber in Langen

LANGEN. Der „Lebendige Adventskalender“ der Kirchengemeinde St. Petri geht in seine Endphase. Auch am heutigen Freitag treffen sich interessierte Bürger aus der Ortschaft – wie an jedem Abend – um 18 Uhr zu einer besinnlichen halben Stunde. Gastgeber ist heute die Familie Isensee am Narzissenweg 2d. Sonnabend, 21. Dezember, ist die Straßengemeinschaft um Familie Folkers im Hermann-Harms-Weg 9 Gastgeber. Am Sonntag, 22. Dezember, trifft man sich bei Familie Albers im Pferdekamp 4. Die Familien Herrmann und Breitlauch, Debstedter Straße 112a, laden für Montag, 22. Dezember, alle Bürger ein. Der große Höhepunkt des „Lebendigen Adventskalenders“ ist der Heiligabend. Die Christmette in der St.-Petri-Kirche beginnt um 23 Uhr. (nz)

Auf dem Pferderücken zum Abzeichnen

Alle Nachwuchssportler haben im Stall Eichenhof im Debsterbüttel ihre Prüfung erfolgreich absolviert

DEBSTEDET. Viele junge Reiterinnen haben jetzt im „Stall Eichenhof“ am Debstedterbüttel ihr Reitabzeichnen bestanden. Seit Wochen haben sie in Vorbereitungskursen für die Praxisaufgaben geübt und im Theorie Teil die Fragen gebüffelt. Im Jahr 2011 haben Anna und Nils Bach den „Stall Eichenhof“ neu aufgestellt und jetzt die erste Prüfung zum Deutschen Reitabzeichnen durchgeführt. Lehrgangleiterin Maren Pyka-Kiesewetter und Anna und Nils Bach sind stolz auf ihre Prüflinge. Sie können ein positives Fazit ziehen: Alle Teilnehmerinnen haben die Prüfungen bestanden.

Den Basispass Pferdekunde hat Rachel Ellerbeck geschafft. Das deutsche Reitabzeichnen der Klasse IV haben Lea-Marie Bruns, Rachel Ellerbeck, Ann Kathrin Dittrich, Finja Maatz, Nina von der Lieth erfolgreich absolviert.

Das deutsche Reitabzeichnen der Klasse III haben Sarah Fox, Ronja Helling, Laura Kronesser und Leony Marie Neumann be-



Stolz zeigen die jungen Reiterinnen ihre Urkunden. Alle Teilnehmer haben jetzt im Stall Eichenhof im Debstedterbüttel ihr Reitabzeichnen bestanden. Foto nz

standen. Die Ausbildung der Reiter sei mit der Reitabzeichenerkunde nun nicht beendet, sondern stehe, je nach Turnierambitionen, vielleicht erst am Anfang, sagten die

Richterinnen Andrea Moritz und Anette Slonka den erfolgreichen Prüfungsabsolventen. In jedem Fall sollten sie ständig daran arbeiten, mit ihrem Pferd eine auf beiden Seiten von Vertrauen ge-

prägte Einheit zu werden. „Und denkt dran, ein Reiter ohne Pferd ist nur noch ein Fußgänger, ein Pferd ohne Reiter aber immer noch ein Pferd“, gaben sie ihnen mit auf den Weg. (nz)

KOMPAKT

Stadtverwaltung macht Pause

LANGEN. Das Rathaus der Stadt Langen ist am Freitag, 27. Dezember, für den Besucherverkehr geschlossen. Am Montag, 30. Dezember, steht das Dienstleistungsangebot der Stadt wieder in gewohntem Umfang zur Verfügung. Dies teilte Dezernent Jürgen Zehm mit. (nz)

Kaffetrinken im Gemeindehaus

HOLSEL. Die Holßeler bekommen am Sonntag, 4. Advent, Besuch von der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Ringstedt. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr wird zu einem „adventlichen Kaffetrinken“ in das Gemeindehaus eingeladen. (stn)

